

Seiteneinstieg, zweites Unterrichtsfach

Beitrag von „golum“ vom 23. Juni 2009 21:58

Hallo,

bei Ingenieuren und Physikern an BBSen hat auch kaum einer **die reinen 40 SWS**, die für die Anerkennung des Zweitfachs nötig wären. Bei uns schaut es ebenfalls so aus, dass man mit Mathe f. Ing. im Allgemeinen auch grob auf 24 SWS kommt. An dieser Stelle setzt die Argumentation ein, dass ja eigentlich fast alle Fächer im Ingenieurstudium mathelastig genug sind, dass daraus mit einem gewissen Anteil Mathe-SWS anerkannt werden können. Auf diese Weise wird das hinter den Kulissen problemlos geregelt (wenn das Fach benötigt wird ;)). Ich kenne Ingenieure, bei denen vor Jahren aber mal Mathe nicht anerkannt wurde, aber dafür problemlos Informatik. Hat man wohl damals Informatik-Lehrer gebraucht? 

Ich denke, bei Physikern läuft es ähnlich.

Ich persönlich hatte beim Einreichen der Unterlagen (Studienordnung und Studienbuch) übrigens in einem Begleitschreiben die besonders mathelastigen Veranstaltungen herausgehoben (z.B. Feldtheorie -> Differentialgleichungen; Übertragungstechnik -> Integralrechnung; Signaltheorie -> Stochastik und Integralrechnung). Da kannst du sicher ähnlich argumentieren?!

[Meine Infos beziehen sich so weit auf BBSen in RLP (die übrigens auch Physiker brauchen).]

Schönen Gruß,

Golum